

Bauanleitung für Beladungsätze

Sie erhalten die Teile, die im ersten Bild abgelichtet sind.

Haben Sie auch das Problem, dass vorgefertigte Wagenladungen meist nur für einen Ihrer Wagen passen und für die anderen Wagen entweder zu kurz, zu lang, zu schmal oder zu breit sind?

Lieferzustand



Mit diesem "Bausatz" lösen sich diese Probleme von selbst und Sie erhalten einen individuellen Zug in dem die Wagen richtig beladen sind und nicht nur "vorgefertigte Wagenladungen transportieren".

**1. Schritt:
auf Größe des Waggons zufeilen**



Die RESIN-Basiskörper werden mit der Feile für die entsprechenden Waggons zugefeilt. Die muss nicht allzu genau sein. Die Ladung soll locker in den Wagen fallen. Für die Höhenanpassung verwenden Sie ein Stück Pappe, Papier, Styrodur o.ä.

Anschließend wird der Rohling mit den beiliegenden Körnern beklebt (Weißleim).

2. Schritt: Kleben (1. Durchgang)



Nach dem Trocknen (möglichst 12 Stunden) werden die überschüssigen Körner von den Seiten abgefeilt und die Ladung in den Wagen eingesetzt und ggf. festgeklebt. Anschließend wird ein zweites Mal bestreut. Hierzu den Weißleim etwas verdünnen.

**3. Schritt:
in Waggon einsetzen und erneut bestreuen.**



Wenn der Weißleim angezogen hat, so ca. nach 2 Stunden werden die überschüssigen Körner entfernt, so dass z.B. keine Rüben auf den Bordwänden liegen (das wäre eher weniger vorbildgerecht) und je nach Geschmack mit stark verdünnter (!!) brauner Farbe kontrastiert.

Auf diese Weise erhalten Sie einen Güterzug, um den Sie Ihre Freunde beneiden werden und bei dem jede Ladung wirklich etwas anders aussieht.

Abgebildete Werkzeuge, Waggons sind nicht (!!) Bestandteil dieses Angebots.